

Siebenundfünfzigstes Kapitel.

Der fleißige Tommy. — Noch einmal bei den Pams und den Bananen. — Die Wilden kommen.

Eine weitere Woche verging, während welcher Rüstig das Boot ausbesserte und Wilhelm und sein Vater sich mit dem Umgraben des Gartens beschäftigten. Auch im Hause fehlte es nicht an Arbeit, da man seit langer Zeit keine große Wäsche gehabt hatte. Frau Sebald und Juno hielten sich tüchtig daran, sogar die kleine Karoline half nach



ihren schwachen Kräften und Tommy zeigte sich verständiger als je, indem er das Wasser herbeitrug und auf den kleinen Albert acht gab. Er erwies sich so arbeitseifrig, daß die Mutter ihm in Gegenwart des Vaters ein freundliches Lob spendete, was ihn mit großem Stolz erfüllte.

Am Montag unternahmen Rüstig und Wilhelm eine Fahrt nach dem kleinen Hafen; sie fanden die Herde in bestem Zustande; von den Bananen und Guaven waren die meisten zwar bereits überreif und verdorben, immerhin aber konnten sie noch so viel verwendbare